



## WiN - Fachexkursion „Kosmetik und Kultur“ Blick hinter die Kulissen

Bei unserer diesjährigen Exkursion erhalten wir Einblick in zwei völlig unterschiedliche Themenbereiche. Im ersten Teil sind wir zu Besuch bei DERMASENCE in Münster. Hier dreht sich seit mehr als 25 Jahren alles um die gesunde Haut. Das medizinische Hautpflegeprogramm wird gemeinsam mit Dermatologen entwickelt und ist exklusiv in Apotheken erhältlich. Nach der Vorstellung des Unternehmens stehen die besonders für Bäuerinnen wichtigen Themen Pflege und Schutz beanspruchter Hände und der ganzjährige Lichtschutz im Mittelpunkt des Vormittags. Eine Demobehandlung durch eine Expertin von DERMASENCE und das Testen der Produkte gehören zum Programm.

Nach einer Mittagspause mit Imbiss werden wir eine Bäuerin kennenlernen, die neben Ihrer Tätigkeit auf dem Hof ein Studium der Kunstgeschichte absolviert hat. Sie wird uns über ihren Werdegang berichten und uns anschließend durch das LWL Museum in Münster führen. Dabei erfahren wir Spannendes über die Entstehung dieses Baukörpers und lassen uns die Höhepunkte der Ausstellung erläutern.

**Exkursionsleitung:** Margret Bergmann, LWK NRW, Warendorf  
**Methode:** Besichtigungen mit Vorführung, Erfahrungsaustausch und Diskussion. Weitere Infos zu Treffpunkt etc. folgen.

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Ort / Kurs / Termin</b> | <b>Münster, EXT-O20 147</b><br><b>Donnerstag, 24. August 2017</b><br><b>Ca. 9.45 - max. 16.00 Uhr</b> |
|----------------------------|---|



## Überregionale WiN-Fachexkursion Landwirtschaft: Made in Germany - Hinter den Kulissen von Global Playern

Nachhaltigkeit und Landwirtschaft gehören unweigerlich zusammen und lassen sich gerade in der heutigen Zeit nicht mehr getrennt voneinander betrachten. Wie global vernetzte Agrarunternehmen mit ihren Produkten deshalb immer stärker danach streben, Ressourcen möglichst nachhaltig und effizient zu nutzen und sich für die Zukunft zu positionieren, erfahren Sie direkt vor Ort.

Informieren Sie sich beim 1971 gegründeten Familien-Unternehmen Tönnies, das sich im Kerngeschäft mit der Schlachtung, Zerlegung und Verarbeitung von Schweinen, Sauen und Rindern befasst.

Beim Weltmarktführer CLAAS erwarten Sie spannende Einblicke in die Fertigung. Mit welchen Innovationen kann der Schritt in die Zukunft gelingen?

- › Fleischverarbeitung Tönnies, Besichtigung und Diskussion, Rheda-Wiedenbrück
- › CLAAS-Gruppe, Besichtigung, Vortrag, Besuch des CLAAS-Shops, Harsewinkel
- › Gemütlicher Ausklang im Hofcafé in der Nähe

**Exkursionsleitung:** Katja Hübner, LWK NRW, Brakel

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kurs / Kosten</b> | <b>EXT-O20 107</b>  |
| <b>Termin:</b>       | <b>Donnerstag, 07. September 2017</b><br><b>09.00 - ca. 16.30 Uhr</b> |



## HIT und TAM – Die Datenbank sicher bedienen und auswerten! Tipps und Tricks für den richtigen Umgang.

Der ordnungsgemäße Umgang mit den Rinder- und Schweinedatenbanken und Antibiotikadatenbank (TAM) in der HI-Tier (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) ist für tierhaltende Betriebe von zentraler Bedeutung. Um in diesem Arbeitsgebiet größere Sicherheit zu gewinnen, werden im Seminar folgende Fragen geklärt:

- › Wie bediene ich die Datenbanken richtig?
- › Welche Informationen liefern mir HIT und TAM?
- › Wie interpretiere ich als Landwirtin diese Informationen?
- › Welche Maßnahmen erfordern die Ergebnisse?
- › Was interessiert die Kontrollbehörden?

**Referenten:** Gerd Rupp, LWK NRW, Spezialberater Sauenhaltung, Steinfurt  
Elisabeth Heimann, Unternehmensberaterin Rinderhaltung, Warendorf

**Methode:** Vortrag mit Diskussion

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Ort / Kurs / Termin:</b> | <b>Saerbeck, STE-O20 157</b><br><b>Donnerstag, 12. Oktober 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b> |
|                             | <b>Warendorf, WAF O20 167</b><br><b>Dienstag, 17. Oktober 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b>  |



## Erben und Vererben - Klare Regelungen fördern ein gutes Verhältnis unter den Erbenden

Landwirtschaftliche Familien verfügen über erhebliches Vermögen. Denken Sie an den Wert der Eigentumsflächen, der Maschinen und Gebäude. Zusätzlich haben viele Landwirte in Photovoltaik, Windkraft und / oder Biogas investiert. Sie sollten daher sicher gehen, dass im Fall der Fälle die Erbfolge in Ihrem Sinne getroffen wird. Wenn Sie Ihren Nachlass regeln wollen, dann müssen Sie sich über die Rechtslage informieren, damit Sie Ihre Vorstellungen auch unangreifbar umsetzen können.

- › Wie sieht die gesetzliche Erbfolge aus?
- › Wer ist pflichtteilsberechtigt und was steht diesen Personen zu?
- › Wie kann ich den Nachlass regeln?
- › Besser schenken als vererben?
- › Was sieht das Sondererbrecht der Höfeordnung vor?
- › Wann ist ein landwirtschaftlicher Betrieb Hof im Sinne der Höfeordnung?
- › Welches Vermögen fällt unter die Höfeordnung?

**Referent:** Bernhard Gründken, LWK NRW, Spezialreferent Ökonomie

**Methode:** Vortrag mit Diskussion

**Voraussetzungen:** Interesse an der Thematik

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Ort / Kurs / Termin:</b> | <b>Warendorf, WAF-O20 177</b><br><b>Dienstag, 07. November 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b> |
|                             | <b>Saerbeck, STE-O20 187</b><br><b>Mittwoch, 15. November 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b>  |



Landwirtschaftskammer  
Nordrhein-Westfalen

wiN

PROGRAMM 2017

für Frauen  
in der  
Landwirtschaft

REGIONAL-  
PROGRAMM  
MÜNSTERLAND  
NORD-OST

Weitere Infos &  
Veranstaltungen unter  
netzwerk-agrarbuero.de

Ihre Ansprechpartnerin:  
Margret Bergmann  
Tel. 02581 6379-44  
margret.bergmann@lwk.nrw.de

WIR SIND DABEI!



## PC-Profi: Excel-Anwendungen in verschiedenen Bereichen

Sie schreiben in Ihrem Betrieb Rechnungen innerhalb des Betriebes oder an Dritte? Dann hilft Ihnen Excel dabei diese Arbeit schnell und fachlich korrekt zu erledigen. Die Rechnungen werden in Anlehnung an die zurzeit gültigen GoBD erstellt und können als Musterrechnung für den eigenen Betrieb angepasst werden.

|                               |  |
|-------------------------------|--|
| <b>Ort / Kurs / Termin 1</b>  | <b>Warendorf, WAF-O20 017</b><br><b>Mittwoch, 18. Januar 2017, 09.00 - 12.15 Uhr</b> |
| <b>Ort / Kurs / Termin: 2</b> | <b>Warendorf, WAF-O20 027</b><br><b>Mittwoch, 18. Januar 2017, 13.45 - 17.00 Uhr</b> |

Die Dokumentation in landwirtschaftlichen Betrieben wird immer umfangreicher. Mithilfe von Excel ist es möglich, recht schnell Listen und Kalkulationen zu erstellen. Das Seminar ist besonders geeignet für Frauen, die sich durch das Anlegen von Formblättern einen guten Überblick im Büro verschaffen möchten.

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Referentin:</b>          | Ingrid Böhl, LWK NRW, Kreisstelle Coesfeld   |
| <b>Voraussetzungen:</b>     | Grundkenntnisse in Excel   |
| <b>Ort / Kurs / Termin:</b> | <b>Saerbeck, STE-O20 037</b><br><b>Mittwoch, 01. Februar 2017, 09.00 - 12.15 Uhr</b> |



## Finanzen im Blick - Unternehmen steuern! Liquiditätsplanung und Rating-Grundlagen

Heutzutage ist eine gezielte Liquiditätsplanung ein unentbehrliches Instrument, um den Betrieb durch wirtschaftlich schwierige Zeiten zu steuern. Eine vorhandene Liquiditätsplanung ist zudem Voraussetzung für ein gutes Rating durch die Kreditinstitute.

In diesem Seminar werden die nachfolgenden Aspekte angesprochen:

- › Unternehmerische Ziele und deren Kennzahlen
- › Warum ist die Liquiditätsplanung so aktuell?
- › Grundlagen des bankinternen Ratings von landw. Unternehmen
- › Liquiditätsplanung:
  - Von welchen Faktoren abhängig?
  - Liquiditätsplanung am Beispiel (Vorstellung Excel-Anwendung L I Q U I D) Wie kann man sie beeinflussen?
  - Was kann ein/e Unternehmer/in konkret tun um liquide zu bleiben?

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Referentin:</b>          | Susanne Jürgensmeier-Lotz, LWK NRW, Kreisstelle Saerbeck   |
| <b>Voraussetzungen:</b>     | Interesse an der Thematik, Grundkenntnisse im Lesen eines Buchabschlusses  |
| <b>Ort / Kurs / Termin:</b> | <b>Warendorf, WAF-O20 047</b><br><b>Donnerstag, 09. Feb. 2017, 09.00 -12.00 Uhr</b><br><b>Saerbeck, STE-O20 057</b><br><b>Dienstag, 14. März 2017, 14.00 - 17.00 Uhr</b> |



## Immer „Up to date!“ Neues aus Förderung und Cross Compliance! Was bringt uns das Jahr 2017?

Alle Jahre wieder und auch in diesem Jahr mit vielen Neuerungen verbunden: Die Betriebsprämienregelung!

Herr Jüngst gibt Antworten auf folgende Fragen:

- › Welche Änderungen gibt es 2017?
- › Welche Fristen sind einzuhalten?
- › Wie bereite ich mich auf Prüfungen vor?

Es wird über die rechtzeitige Übertragung von Zahlungsansprüchen, über erforderliche Änderungsmitteilungen, über die Anlage AB, die besondere Problematik der In-Between Betriebe und vieles mehr aus dem aktuellen Förderverfahren informiert.

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Referent:</b>            | Winfried Jüngst, LWK NRW, Beratungsleiter in der Beratungsregion Münsterland-Nordost  |
| <b>Methode:</b>             | Vortrag mit Diskussion  |
| <b>Voraussetzungen:</b>     | Interesse an allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb  |
| <b>Ort / Kurs / Termin:</b> | <b>Warendorf, WAF-O20 067</b><br><b>Dienstag, 21. März 2017, 09.00 - 12.15 Uhr</b><br><b>Saerbeck, STE-O20 077</b><br><b>Mittwoch, 29. März 2017, 09.00 - 12.15 Uhr</b> |



## „Werkzeuge für eine gelingende Kommunikation!“

Wohnen und arbeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb erfordert von allen Beteiligten Toleranz, Verständnis und Rücksicht. Bei der engen Verzahnung der Lebens- und Arbeitsfelder können dennoch leicht Reibungspunkte entstehen, die mit der Zeit zu „Sand im Getriebe“ führen. Dieses Seminar ist eine Fortführung des WiN Seminars von 2016 mit vielen praktischen Übungen. Der Besuch des Seminars in 2016 ist jedoch keine Voraussetzung. Auch Neueinsteigerinnen sind herzlich willkommen.

Folgende Aspekte werden näher beleuchtet:

- › Erfolgreiche Fragetechniken
- › Selbstkritik und Humor
- › Verstehen und Verstanden werden
- › „Erste Hilfe“ bei großer emotionaler Betroffenheit.

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| <b>Referentin:</b>          | Karoline Mensing, LWK NRW, Warendorf, Systemischer Coach  |
| <b>Methode:</b>             | Vortrag mit Diskussion, moderierter Erfahrungsaustausch, praktische Übungen   |
| <b>Voraussetzungen:</b>     | Interesse am Thema  |
| <b>Ort / Kurs / Termin:</b> | <b>Warendorf, WAF-O20 087</b><br><b>Dienstag, 25. April 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b><br><b>Saerbeck, STE-O20 097</b><br><b>Mittwoch, 26. April 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b> |



## „Naturheilkunde im Stall - Tipps aus und für die Praxis!“

Der Anteil der Menschen, die den Medikamenteneinsatz in der Tierhaltung kritisch sehen, steigt. Gleichzeitig wächst das Interesse an naturheilkundlichen Anwendungen in der Tiermedizin, denn auch hiermit lassen sich beachtliche Erfolge erzielen.

In diesem Seminar werden folgende Themen diskutiert:

- › Welche Mittel gehören in eine Stallapotheke?
- › Praktische Anwendungstipps bei Atemwegsinfekten, bei Magen-Darmproblemen und für die Zeit rund um die Geburt.
- › Welche Mittel dürfen bei einem lebensmittelliefernden Tier gegeben werden?

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Referentin:</b>          | Edda Hübert, Dipl. agr. Ing. und Tierheilpraktikerin, Ladbergen  |
| <b>Methode:</b>             | Vortrag mit Erfahrungsaustausch  |
| <b>Voraussetzungen:</b>     | Interesse an Naturheilkunde  |
| <b>Ort / Kurs / Termin:</b> | <b>Warendorf, WAF-O20 107</b><br><b>Dienstag, 30. Mai 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b><br><b>Saerbeck, STE-O20 117</b><br><b>Donnerstag, 08. Juni 2017, 09.00 - 12.00 Uhr</b> |



## „Smart unterwegs“ Wir nutzen die Möglichkeiten unseres Smartphone beim Stadtrundgang durch Münster

Mit einem Smartphone haben wir die Möglichkeit uns in fremder Umgebung zurechtzufinden. Apps helfen uns bei der Orientierung und liefern uns viele Informationen.

Bei einem Stadtrundgang durch Münster lernen wir

- › die Einrichtung und Aktualisierung der App Google Maps
- › die Orientierung auf der Karte
- › Routen zu finden und zu Fuß zu navigieren
- › Bus und Zugverbindungen zu finden.
- › den Standort per WhatsApp oder SMS zu teilen
- › Cafés, Apotheken etc. in der Nähe zu finden
- › Informationen zu Sehenswürdigkeiten abzurufen

Es können max. 10 Frauen pro Kurs teilnehmen. Bitte Smartphone mitbringen!

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Referentin:</b>    | Nicole Kirchhoff, EDV Dozentin   |
| <b>Voraussetzung:</b> | Interessierte Frauen mit eigenem Smartphone und mobiler Internetverbindung und Smartphone Grundkenntnissen |
| <b>Kurs 1</b>         | <b>EXT-O20 127</b><br><b>Mittwoch, 28. Juni 2017, 10.00 - 13.00 Uhr</b>                                    |
| <b>Kurs 2</b>         | <b>EXT-O20 137</b><br><b>Dienstag, 04. Juli 2017, 14.00 - 17.00 Uhr</b>                                    |